MITTEILUNGSBLATT

Nummer 5 · Donnerstag, 02.02.2023

STEINMAUERN

Dorf an Murg
und Rhein

Gemeindetag-Kreisverband Rastatt besichtigt Firma Schägner in Steinmauern

Vergangenen Freitag fand die erste Versammlung des Gemeindetag-Kreisverbands Rastatt in diesem Jahr in der Gemeinde Steinmauern statt. Neben 19 anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern waren zudem Landrat Dr. Christian Dusch und Dezernent Thomas Nissen mit zwei weiteren Mitarbeitern aus dem Landratsamt Rastatt vertreten.
- Den vollständigen Bericht finden Sie im Innenteil.

KINDERFASCHING 2023

Die Griesbichhexen sagen DANKE

Mehr auf Seite 4

VORANKÜNDIGUNG

Öffnungszeiten im Rathaus während der närrischen Tage

Mehr auf Seite 3

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG

Am 07.02.2023 um 18 Uhr im Rathaus

Mehr auf Seite 5

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus ..... 3 - 5
Amtliche Bekanntmachungen 5
Notdienste und Termine ..... 6 - 7
Das Landratsamt informiert ..... 7 - 9
Herzlichen Glückwunsch 7
Schulnachrichten ..... 9 - 10
Vereinsnachrichten ..... 10 - 12
Parteien ..... -
Kirchliche Nachrichten ..... 12 - 13
Was sonst noch interessiert ..... 13 - 14

Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Rathaus Steinmauern, Hauptstr. 82, 76479 Steinmauern
Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20
E-Mail: rathaus@steinmauern.de
Internet: www.steinmauern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer **07222 9275-40**.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister	Toni Hoffarth	9275-22	hoffarth@steinmauern.de
Assistenz	Vanessa Spitzmesser	9275-22	spitzmesser@steinmauern.de
Personal/Kitaangelegenheiten	Nicole Dreher	9275-23	dreher@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter	Nick Gumenick	9275-10	gumenick@steinmauern.de
Innere Organisation	Amelie Akcay	9275-11	akcay@steinmauern.de
Ordnungswesen/Bauangelegenheiten	Natalie Djerdak	9275-12	djerdak@steinmauern.de
info-büro	Stefanie Köstel-Kohler	9275-13	koestel@steinmauern.de
Mitteilungsblatt	Tina Kraft	9275-14	kraft@steinmauern.de
Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle	Beate Weidenbacher	9275-15	weidenbacher@steinmauern.de
Friedhof/Standesamt	Vanessa Lorenz	9275-17	lorenz@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter	Manuel Otteni	9275-30	otteni@steinmauern.de
Gemeindekasse	Christoph Bosler	9275-31	bosler@steinmauern.de
Gemeindekasse	Riccarda Lumpp	9275-32	lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
KINDERGARTEN			
Flößerkindergarten		405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
		154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Gemeindetag-Kreisverband Rastatt besichtigt Firma Schägner in Steinmauern

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Kreisverbandsvorsitzenden Frank Kiefer und Steinmauerns Bürgermeister Toni Hoffarth wurden insbesondere die derzeitigen Herausforderungen der Flüchtlingssituation diskutiert. Die Aufnahme von Flüchtlingen stellt die Kommunen weiterhin teilweise vor erhebliche Probleme, insbesondere bei der Suche nach geeigneten Unterkünften.

Zum ersten Mal in dieser Konstellation stand außerdem eine Betriebsbesichtigung auf der Tagesordnung. Viele Gewerbetreibende haben u. a. durch die Corona-Pandemie schwierige Jahre hinter sich und sind auch in der Zukunft mit großen Unsicherheiten konfrontiert. Der Kreisverband wollte mit dem Besuch ein Zeichen pro Gewerbetreibende setzen, die mit Mut und Fleiß ihre Unternehmen zukunftsträchtig aufstellen und so Arbeitsplätze in der Region sichern und schaffen.

Besucht wurde die Firma Manfred Schägner GmbH in Steinmauern, die Kunststoff-Erzeugnisse im Spritzgussverfahren für die Pharmazie und Medizin, z. B. Applikationen für Cremes und Tabletten, Kanülen, Messlöffel sowie Verpackungen für die Lebensmittelindustrie, wie z. B. Trinkgefäße für den Ein- und Mehrweggebrauch herstellt. Die Inhaber des sich in 3. Generation befindlichen Familienbetriebs Christian, Manfred und Alexander Schägner stellten sich persönlich vor und gaben einen Überblick über die einzelnen Firmenbereiche. Im Anschluss wurden die einzelnen Produktionsstätten, der eigene Werkzeugbau sowie das Lager besichtigt. Recycling, Nachhaltigkeit sowie Wärmerückgewinnung gehören zur Firma Schägner selbstverständlich dazu. So wurde Ende vergangenen Jahres z.B. eine neue Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung auf nahezu der gesamten Dachfläche mit insgesamt 1.534 Modulen und einer Leistung von 629 kWp installiert. Landrat Dr. Christian Dusch sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister waren beeindruckt von dem modernen, wie innovativen Unternehmen und bedankten sich bei den Firmeninhabern für die interessante Betriebsbesichtigung.

Voraukündigung - Öffnungszeiten Rathaus während der „Närrischen Tage"

Das Rathaus bleibt am Rosenmontag, 20.02.2023 und Faschingsdienstag, 21.02.2023, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ab Mittwoch wieder telefonisch oder per E-Mail für Sie erreichbar.

In dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter unter der Tel. 07222/9275-40.

Ihre Gemeindeverwaltung Steinmauern

Vorankündigung - MÖBS räumt auf!

Förderverein Flößereimuseum Steinmauern

Seniorengruppe bei Auftritt
Im Jahre 1981 wurde die Seniorengruppe des Turnvereins Steinmauern gegründet.

Das Bild zeigt den Auftritt der Gruppe anlässlich der 750-Jahr-Feier im Jahre 1989 in dem voll besetzten Festzelt.

Besuchen Sie uns auch online:
www.steinmauern.de

Die Griesbichhexen sagen Danke

Wir sagen Danke für einen ersten bombastischen Kinderfasching nach der viel zu langen Zwangspause. Wir sind so super glücklich, dass dieser so gut angenommen wurde. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den so toll verkleideten Kindern, dem supertollen Publikum sowie allen Helfern und Kuchenspendern.

Ein 3-faches Grieshex-Helau
Eure Griesbichhexen

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinmauern

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Toni Hoffarth

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12,
76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50
E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.1.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 820 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Notrufnummer

für sofortige Hilfe **112**
(gilt europaweit)

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Dämmung oberste Geschossdecke: Pflicht oder Kür?

Die oberste Geschossdecke von Wohngebäuden muss nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) nachträglich gedämmt werden, wenn noch keine Dämmung vorliegt oder ein definierter Mindestwärmeschutz nicht eingehalten wird. Wahlweise kann auch die Dachschräge gedämmt sein. Eine Sonderregelung gibt es für Ein- und Zweifamilienhäuser, in denen der Eigentümer eine Wohnung am 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat. Hier gilt die Pflicht erst im Falle eines Eigentümerwechsels. Der neue Eigentümer hat hierfür nach dem Kauf zwei Jahre Zeit. Aber auch ohne Verpflichtung ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke eine relativ einfache und kostengünstige Maßnahme, die auch in Eigenleistung erbracht werden und viel Heizenergie einsparen kann: Bei ungenutzten Dachräumen reicht es, Dämmstoffbahnen oder -platten auf dem Dachraumboden auszulegen. Empfehlenswert ist es, die Platten oder Bahnen etwa 18 bis 24 Zentimeter dick und fugendicht zu verlegen, um einen guten Dämmeffekt zu erreichen. Bei Holzbalkendecken sollte aber geprüft werden, ob ein Feuchteschutz von unten in Form einer Dampfbremse notwendig ist. Dies kann der Fall sein, wenn unterseitig kein Putz oder keine intakte Folie vorhanden ist. Für nachträgliche Dämmmaßnahmen können auch Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden auch telefonisch unter 07222/1 59 08 21 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Anmeldungen per Telefon unter E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 07.02.2023

Am **Dienstag, 07.02.2023, 18:00 Uhr,** findet im **Bürgersaal, Rathaus Steinmauern** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht über die in der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauvorhaben

3.1 Hauptstraße 71, Flst.Nr. 262
- Änderungsbauantrag zur Dachgeschossgestaltung und des Treppenzuganges

4. Haushaltsplan 2023
   - Beschlussfassung
5. Neubau 2. Anschlussleitung Wasserversorgung
   a) Auftragsvergabe Planungsleistungen
   b) Auftragsvergabe Bauleistungen
6. Neufassung Vereinsförderrichtlinie zum 01.01.2023
7. Annahme und Verwendung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis 100 EUR im Einzelfall in 2022
8. Anschlussunterbringung von Geflüchteten
   - Sachstandsbericht
9. Berichte und Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Toni Hoffarth
Bürgermeister

Sudoku - Mittel

Sudoku 1

		6						1
						5	4	2
2	3		7			6		
				7	6	8		
		7	5	3				
		5			4		8	6
9	4	3						
1						3		

Sudoku 2

	5				9			
			2	3			5	
9			7				2	1
6					4			7
	9						3	
7			5					6
5	4				8			9
	7			4	2			
			3				6	

Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof
Plittersdorfer Str. 2 a 07222/29666

Zahnarzt Harald Leberl
Plittersdorfer Str. 2 a 07222/17370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**

Notfallpraxis (Kinder)
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Montag - Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)
Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt
Montag - Freitag 19.00 - 24.00 Uhr
Samstag, 8.00 - 24.00 Uhr
Sonntag, Feiertag, 8.00 - 24.00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen: **https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/**.

Zahnärztlicher Notfalldienst /
Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:
www.kzvbw.de
Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761/120 120 00
Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.
Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** zur Verfügung.
Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen.
Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

04.02. Central-Apotheke, Gaggenau, Hauptstr. 28, Tel. 07225/96560

04.02. Bernhardus-Apotheke, Durmersheim, Badenstr. 9, Tel. 07245/2476

05.02. Bernhardus-Apotheke, Durmersheim, Badenstr. 9, Tel. 07245/2476

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein
Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222/ 401422, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10, 07222/7 75 40
Mo., Mi., Do., 9.00 - 17.00 Uhr, Di., 9.00 - 19:30 Uhr, Fr., 9.00 - 13.00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
0721/ 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de, 07222/3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.
info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761/3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige
fragen@ibb-bad-ra.de, 07221/9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de, 07225/68 08-541

Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245/26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern Gerätehaus	69070
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222/761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245/91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245/913966
Netze BW GmbH	
Störungsstelle Strom	0800/3629477
Störungsstelle Wasser	0711/289646009
Erdgas Südwest GmbH	
Standort Ettlingen Erdgas	07243/216100
Störungsstelle Erdgas	0180/2056229
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243/180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)

Abfallentsorgung

Graue Tonne	Freitag, 03.02.2023
Braune Tonne	Donnerstag, 09.02.2023
Gelbe Tonne	Donnerstag, 16.02.2023
Grüne Tonne	Freitag, 17.02.2023
Altglas	Mittwoch, 22.02.2023

Öffnungszeiten des Reisigplatzes in Steinmauern

Montag - Freitag:	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 16.00 Uhr

Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.

Auf dem Platz sind die derzeit üblichen Verhaltensregeln (ausreichender Abstand) einzuhalten.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)
Annahmezeiten

ganzjährig: jeden Samstag	9.00 - 14.00 Uhr
Von November bis Februar	**von März bis Oktober**
Mittwoch, 13.00 - 16.00 Uhr	Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt
Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte:
Tel. 07222/3 36 41 oder 07221/3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie

	März - Oktober (Sommer)	**November - Februar (Winter)**
Mo. – Do.	7.00 – 16.30 Uhr	7.15 – 16.15 Uhr
Fr.	7.00 – 15.15 Uhr	7.15 – 14.30 Uhr
Sa.	8.00 – 12.00 Uhr	9.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüllentsorgung
telefonische Anmeldung unter: 07222/381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott
Technische Betriebe
Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40

Öffnungszeiten: Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

am 03.02.2023 zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang August Götz, Wiesenstraße 16

am 04.02.2023 zum 70. Geburtstag
Herrn Reinhard Kühn, An der Bastil 4

und übermitteln die besten Glück- und Segenswünsche.

Fundsachen

Gefunden wurde

- beim Kinderfasching Kinder-Haarschmuck, Diadem
- silberfarbenes Fußkettchen mit Anhänger

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Die Wirtschaftsregion Mittelbaden e. V. informiert

Die Wirtschaftsregion Mittelbaden e. V. initiiert die Vergabe von drei Stipendien zur Nachholung von Schulabschlüssen an der VHS Landkreis Rastatt

Für das Schuljahr 2023/24 vergibt die Wirtschaftsregion Mittelbaden (WRM) erstmalig drei Stipendien für den Besuch der Abendrealschule bzw. des Abendgymnasiums an der Volkshochschule (VHS) des Landkreises Rastatt. Damit möchte der Verband die Qualifizierung junger, sozial benachteiligter Menschen der Region fördern und deren Berufseinstieg erleichtern. Gleichzeitig soll dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Mario Mohr, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Mittelbaden, kommentiert: „Ich freue mich sehr, dass wir uns zukünftig für die Weiterbildung junger Erwachsener engagieren und gleichzeitig den Erhalt des attraktiven Angebots der Volkshochschule zur Nachholung von Schulabschlüssen sichern."

Er führt weiter aus: „Die finanzielle Förderung soll Stipendiaten Anreiz und Ermutigung für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung geben. Zudem eröffnet ihnen die Vernetzung mit unserem Verband potenziell vielfältige berufliche Perspektiven in unseren Mitgliedsunternehmen."

Die WRM stellt Informationen für Bewerber und Bewerberinnen ab 1. Februar 2023 auf ihrer Webseite www.wirtschaftsregionmittelbaden.de zur Verfügung. Bewerbungen für die Stipendien sind ab 1. März bis einschließlich 30. April 2023 möglich. Die Bekanntgabe der Zusage des Stipendiums erfolgt am 12. Mai 2023.

L 608 wegen Baumarbeiten voll gesperrt

Die L 608 zwischen Durmersheim und Neumalsch muss von Mittwoch, 1. Februar, bis einschließlich Freitag, 3. Februar, wegen Baumarbeiten mehrmals kurzzeitig voll gesperrt werden. Wie das Forstamt des Landkreises Rastatt mitteilt, sind durch den Dürresommer einige Bäume entlang der Straße abgestorben oder weisen abgestorbene Äste in der Krone auf. Weil das die Verkehrssicherheit auf der Landstraße gefährdet, müssen die abgestorbenen Bäume und Äste fachgerecht entfernt werden.

Während der Baumarbeiten regelt eine Ampel den Verkehr.

Markus Krebs als Naturschutzbeauftragter für die Gemeinden Gernsbach, Loffenau und Weisenbach wiederbestellt

Forstdirektor Markus Krebs wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2023 durch den Kreistag für weitere fünf Jahre als Naturschutzbeauftragter des Landkreises Rastatt wiederbestellt. Neben seiner Haupttätigkeit als Leiter des Forstbezirks Gaggenau übt Krebs das Ehrenamt des Naturschutzbeauftragten für die Gemeinden Gernsbach, Loffenau und Weisenbach bereits seit 15 Jahren aus. Dezernent Sébastien Oser überreichte ihm am Donnerstag seine Wiederbestellungsurkunde und lobte ihn für seinen langjährigen Dienst und seinen engagierten Einsatz für die Belange des Naturschutzes.
Im Gebiet des Landkreises Rastatt sind derzeit insgesamt sieben Naturschutzbeauftragte tätig. Sie üben ihren Dienst ehrenamtlich aus und werden vom Landkreis für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Naturschutzbeauftragte beraten und unterstützen die

untere Naturschutzbehörde im Landratsamt insbesondere bei der Beurteilung von Vorhaben und Planungen, die mit Eingriffen verbunden sind oder diese vorbereiten, bei Stellungnahmen zu Landschafts- und Grünordnungsplänen sowie bei der Beurteilung von Fachplanungen anderer Verwaltungen. Außerdem sind sie Ansprechpartner der von ihnen betreuten Gemeinden. Sie agieren deshalb als eine Art Mittler zwischen Natur und Mensch.
Die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten haben innerhalb der Naturschutzverwaltung von Baden-Württemberg eine starke und unabhängige Stellung. Umso wichtiger sei ein lösungsorientierter und vertrauensvoller Austausch zwischen den Naturschutzbeauftragten und den unteren Naturschutzbehörden, so Oser. Durch seine langjährige Arbeit im Landkreis, die sich oft auch draußen in der Natur abspiele, sei Krebs bestens vertraut mit der Region. „Sie sind unser Auge, unser Ohr und gleichzeitig auch unser Sprachrohr nach außen“, betonte Oser. Als eine Art Sprachrohr agiert Krebs auch für viele andere Naturschutzbeauftragten in der Region. Seit zehn Jahren ist er Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft der Naturschutzbeauftragten im Regierungsbezirk Karlsruhe. In seiner nunmehr vierten Amtszeit erwartet Krebs wiederum spannende fachliche Themen, die ihn beschäftigen werden - die durch das Land Baden-Württemberg geplante Wiedervernässung der Moore am Kaltenbronn beispielsweise oder den Ausbau der erneuerbaren Energien. „Wenn sich da was tut, will ich als Ansprechpartner da sein“, betonte Krebs.
Für die Zukunft wünscht er sich, dass die Truppe der Naturschutzbeauftragten „jünger und gerne auch weiblicher“ werde. Man brauche Nachwuchskräfte mit fachlicher Expertise und bestenfalls auch mit Verwaltungserfahrung. „Die gibt es. Es wäre schön, wenn wir diese Leute künftig auch verstärkt für das Ehrenamt des Naturschutzbeauftragten begeistern könnten.“

Dezernent Sébastien Oser (links), Iris Rother, Sachgebietsleitung Naturschutz (rechts) und Sophia Frietsch, Leiterin des Amts für Baurecht, Naturschutz und Bußgeldverfahren, gratulieren Markus Krebs zu dessen Wiederbestellung als Naturschutzbeauftragter des Landkreises Rastatt.
Foto: Janina Fortenbacher/LRA Rastatt

VHS-Programm Frühjahr/Sommer geht an den Start

Mit ihrem neuen vielfältigen Frühjahrsprogramm zeigt die Volkshochschule (VHS) des Landkreises Rastatt erneut, dass sie sich durch Konstanz, gleichzeitig aber auch durch Offenheit und Wandel auszeichnet. Interessierte haben wieder die Möglichkeit, verschiedene Kurse aus den Bereichen Sprachen, Kreativität, Gesundheit, Gesellschaft und Beruf zu besuchen. Auch aktuelle Themen rund um den Klimawandel finden sich im neuen VHS-Programm wieder. Über die VHS-Website können die Kurse bereits gebucht werden. Ab Montag, 30. Januar, wird das gedruckte Programmheft im Landkreis Rastatt verteilt. Sprachberatungs- und EDV-Infotermine finden ab Montag, 13. Februar, statt, offizieller Kursstart ist dann am Montag, 27. Februar. Zum Semesterauftakt lädt die VHS am Freitag, 10. März, um 19 Uhr in die Aula der Handelslehranstalt Rastatt ein. An diesem Abend präsentiert das Ensemble „La Rosée“ eine Auslese klassischer Chansons und aktueller Lieder der französischen Popmusik. Amtsleiterin Cornelia Casper wird ein letztes Mal die Gäste im Namen der Volkshochschule begrüßen. Nach 30 Jahren erfolgreicher VHS-Arbeit und 15 Jahren Amtsleitung wird sie sich Ende März in den Ruhestand begeben. Ihre Nachfolgerin Cornelia Ilic übernimmt ab April die Leitung des Amtes für Kultur und Weiterbildung.
„Ich freue mich sehr, dass mit Frau Ilic eine Persönlichkeit mit umfangreichen Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und Begeisterung für Bildung und Kultur gefunden ist und wünsche ihr, dass sie ebenso viel Erfolg, Bereicherung und gute Begegnungen erleben wird“, so Casper.
Mit rund 700 Kursen, Vorträgen und Einzelveranstaltungen bietet die VHS wieder ein verlässliches und nachgefragtes Programm und überrascht auch mit neuen Themen.
In der VHS-Sprachenschule stehen die Integrationskurse Deutsch im Mittelpunkt. Diese werden nicht nur in den großen Kreisstädten Bühl, Rastatt und Gaggenau, sondern auch in Au am Rhein und Sinzheim durchgeführt. Daneben gibt es eine große Auswahl der beliebtesten Fremdsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch für alle Niveaustufen, erstmalig bietet die VHS auch einen Schnupperkurs Ukrainisch an.
Zum 1. Februar übernimmt Carmen Langenbacher die Fachbereichsleitung von Helga Braun, die nach über 25 Jahren erfolgreichen Engagements für den Sprachenbereich in den Ruhestand geht. „Wir sind Frau Braun für ihren unermüdlichen professionellen Einsatz, vor allem was die Integrationskurse betrifft, sehr dankbar. Sie hat vielen Menschen aus aller Welt Beratung und Möglichkeit zum Lernen der deutschen Sprache vermittelt und damit maßgeblich zu deren Integration im Landkreis Rastatt beigetragen“, so Casper.

v.l.n.r.: Carmen Langenbacher, Vera Kuhlmann, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, Amtsleiterin Cornelia Casper und Dezernent Mario Mohr im Austausch zum neuen VHS-Angebot. Foto: Janina Fortenbacher

Den Fokus setzt die VHS im kommenden Semester auf die Themen Energie und Klimawandel. „Hierbei ist es uns wichtig, nicht nur die Problematik aufzuzeigen und das Bewusstsein zu stärken, sondern auch Möglichkeiten aufzuzeigen, was der Einzelne - insbesondere auf regionaler Ebene - tun kann. Im neuen Programm erhalten unsere Teilnehmenden zu diesem Thema spannende Impulse“, kündigt Casper an. Ein innovativer sechsteiliger Kurs „Klimawandel und Klimafolgen verstehen - Zukunft gemeinsam gestalten“ startet im Februar in Kooperation mit dem WWF, dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und der Stadt Bühl. Der Schwerpunkt liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel in Deutschland und in der Region herbei-führt. Darüber hinaus gibt der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz.
Geothermie hat das Potenzial, 25 Prozent des deutschen Wärmebedarfs zu decken. Während einer Exkursion zur Geothermie-Anlage in Graben-Neudorf erfahren Teilnehmende von Experten der Deutschen Erd-Wärme, wie ein solches Projekt in die Tat umgesetzt wird. Außerdem erhalten sie Informationen zu den geologischen Hintergründen, zur erwarteten Leistung und dem Nutzen für die Region. Kursangebote wie Gärtnern im und gegen den Klimawandel, Energiesparen, Solarthermie und Nachhaltigkeit beim Kleiderkauf liefern konkrete Tipps zum aktiven Klima- und Umweltschutz im privaten Umfeld. Auch aus Finanzsicht wird das

Thema kritisch beleuchtet. Eine Finanzexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erläutert in ihrem Online-Vortrag „Greenwashing bei Geldanlagen“ grundlegende Begriffe zur nachhaltigen Geldanlage, informiert aber auch über Fälle von irreführender Werbung mit Nachhaltigkeit. Im Gesundheitsbereich bleiben Entspannungskurse stark im Trend. Mit einem erweiterten Yoga-Programm in Präsenz und im digitalen Format reagiert die VHS auf den ungebrochenen Yoga-Boom. „Bei uns lernen die Teilnehmenden, wie sie im Alltag Stress abbauen können und durch Bewegung, Achtsamkeit und gesunde Ernährung ihrem Körper und Geist Gutes tun“, betont Casper.

Weitere Information zum Programm
Per E-Mail an www.vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222/381-3500 (immer montags bis donnerstags von 7:30 bis 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr) sowie im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

VHS-Weiterbildung: Online-Workshop - Erfolgreich bewerben

Zum Thema „Erfolgreiche Bewerbung“ bietet die VHS Landkreis Rastatt Anfang Februar den Workshop Bewerbungscheck im Online-Format an. Der vierstündige Workshop richtet sich an alle, die sich auf eine ausgeschriebene Stelle oder initiativ bewerben möchten, und hierbei Tipps von einer Expertin benötigen. Das Training im virtuellen Raum verfügt über ein hohes Level an Interaktion. Die Teilnehmenden erfahren die „Dos and Don`ts“ eines Bewerbungsanschreibens und diskutieren offene Fragen hinsichtlich eines Vorstellungsgespräches.
Termin: Mittwoch, 8. Februar und 15. Februar, jeweils von 18:00 - 20:00 Uhr, online. **Anmeldung bis Freitag, 3. Februar erbeten.**
Für die Teilnahme wird ein PC oder Laptop und eine stabile Internetverbindung benötigt. Die Trainerin ist zertifizierte Business Impact Trainerin und arbeitet seit mehreren Jahren im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung. In ihren Bewerbungscoachings bietet sie professionelle Hilfe für eine erfolgreiche Bewerbung.
Die Anmeldung ist über die Website der VHS Landkreis Rastatt www.vhs-landkreis-rastatt.de möglich. Für weitere Informationen ist das VHS-Team telefonisch in der Hauptgeschäftsstelle im Landratsamt unter 07222/381-3500 erreichbar.

SCHULNACHRICHTEN

Flößerkindergarten Steinmauern

Neuer Elternbeirat im Flößerkindergarten

Nach der Wahl des neuen Elternbeirates für das Kindergartenjahr 2022/2023, am 19. Oktober 2022, setzt dieser sich wie folgt zusammen

Krippe
Käfergruppe
Minh Ung
Larissa Kälber

Schäfchengruppe
Regina Hatz
Maria Rücker

Schneckengruppe
Carmen Machauer
Loreen Steppek

Igelgruppe
Nicolas Klingenbrunn
Jelena Götz

Kindergarten
Spatzengruppe
Sandy Schnapp
Robert Amos

Schmetterlingsgruppe
Alina Grünbacher
Sabrina Höfele

Mäusegruppe
Angi Götz
Andrea Fischer

Storchengruppe
Lisa Ebner
Sabine Hauser

Blumengruppe
Katharina Nold-Giebel
Vanessa Schuhladen

Bienengruppe
Alexandra Witt
Timo Pfirrmann

Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse
Vorsitzende des Elternbeirates: Katharina Nold-Giebel
Stellvertretung: Regina Hatz

Ludwig-Wilhelm-Gymnasium

Informationsveranstaltungen
am LWG für interessierte Viertklässler und deren Familien
Am 7. Februar 2023 findet um 19 Uhr in der Aula ein Informationsabend statt, zu dem alle interessierten Eltern herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns, am 9. Und 14. Februar Schnupperstunden für das Fach Latein für interessierte Viertklässler anbieten zu können. Weitere Informationen zur Anmeldung zu den Schnupperstunden finden Sie auf unsere Homepage (www.lwg-rastatt.de)

Unsere Schulführung für Viertklässler und deren Eltern wird am 11. Februar 2023 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr stattfinden. In begleiteten Gruppen werden die Kinder und Eltern durch das Schulgebäude geführt und besuchen verschiedene Stationen.
Die Familien erhalten so einen Einblick in unsere Schule und lernen neue Fächer kennen. Nach der Führung wird es Gelegenheit zum Austausch geben.

Weitere Informationen zu den Informationsveranstaltungen und zur Anmeldung finden Sie auf unsere Homepage
www.lwg-rastatt.de

August-Renner-Realschule

Tag des offenen Schulhauses an der August-Renner-Realschule

Aktives Kennenlernen durch Mitmachen!

Am Dienstag, 7. Februar 2023 stellt sich die Schule den Viertklässlern vor. Von 17:00 - 19:30 Uhr sind alle Kinder und deren Eltern herzlich eingeladen, sich die August-Renner-Realschule von innen anzusehen.
Wie sich das Leben als Schülerin oder Schüler an der August-Renner-Realschule anfühlt, kann unter anderem bei Mitmach-Experimenten im Chemiesaal, Hallen-Mini-Golf, Torwandschießen, Robotic-Workshops oder in Druck- und Schreibwerkstätten selbst ausprobiert werden.

Neben dem leiblichen Wohl in Form von Kaffee und Kuchen ist auch musikalisch einiges geboten: Das an Rastatter Schulen einmalige Konzept der Bläserklasse stellt sich beim Tag des Offenen Schulhauses ebenso vor wie der Schulchor. Herzlich willkommen!

Realschule Durmersheim

Sicher durchs Netz
Welche Gefahren im Internet lauern und worauf es zu achten gilt, erfuhren unsere 7.-Klässler bei einer Präventionsmaßnahme seitens der Polizei. Vom geltungssüchtigen Influencer, dem für seine Klickzahlen jedes Mittel recht ist, bis zu Fake-Accounts und verletzten Bildrechten war jedes wichtige Thema vertreten.
Die Beamten berichteten hierbei auch aus ihrem Berufsalltag, in dem leider viel zu oft abschreckende Beispiele auftauchen.
Eines wird dabei immer wieder deutlich. Wir dürfen unsere Kinder nicht mit den Herausforderungen und Verlockungen des Internets allein lassen. Und das tun wir auch nicht.

Tag der offenen Tür am Samstag, 4. Februar
Für alle interessierten Schüler/innen und Eltern öffnet die Realschule am Samstag, 04.02. von 10.00 bis 13.00 ihre Pforten. Lernen Sie unser Team, unsere Fachräume, neue Fächer und neue Ideen kennen. Physik, Biologie, Technik, Englisch und all die anderen spannenden Fächer werden von den jeweiligen Lehrern vorgestellt und anhand praktischer Mitmachangebote erläutert. Auch Schulhausführungen und Infoveranstaltungen seitens der Schulleitung erwarten die Besucher.

Unterhaltung von der Schulband und natürlich ein Speise- und Getränkeangebot runden diesen Tag ab. Wir freuen uns auf Sie!

VEREINSNACHRICHTEN

KleverHaus e. V. Begegnungsstätte

Frühling im KleverHaus - Neue und beliebte Angebote
Der Frühling bringt neue Programmpunkte im KleverHaus. Schauen Sie doch mal wieder vorbei! Wollten Sie z. B. schon immer mehr über Gin erfahren? Was steckt hinter der trendigen Spirituose, die der Legende nach bereits Queen Mum ein langes Leben bescherte? Neu im KleverHaus-Programm ist das Gin Tasting mit Axel Basler. Der Brenner selbst berichtet über die Ursprünge und Herstellung des edlen Geistes. Verkostet werden verschiedene Ginkategorien, deren Hintergründe aufgezeigt werden. Ergänzt wird der Abend durch ginnige Snacks zum Thema.

Gin Tasting mit Axel Baßler - Feiner Kappler
Samstag, 11.03.23, 18:30 - 22:00 Uhr, 47 Euro inkl. Snacks.
Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Ebenfalls im März im KleverHaus und bereits mit Kultstatus:
Der Kleidertausch. Freuen Sie sich auf den beliebten Tausch von Kleidern, Schuhen, Taschen und machen Sie Ihren Kleiderschrank fit für den Frühling!

Kleidertausch für Frauen
Samstag, 25.03.2023, 16.00 Uhr.

Jugendlichen, die Spaß am Kochen haben, zeigt unser Koch Stephan, wie man einfach und gut in der Küche zaubern kann.

Kochen superleicht mit Tipps vom Profi für Jugendliche ab 13 Jahren
Donnerstag, 06.04.2023, 17:00 - 20:00 Uhr,
18 Euro inkl. Getränke und Rezepte.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Spichstraße!

Ötigheimer Tennisclub - Kooperation Steinmauern

Wettkampfrunde 2023
In diesem Jahr nimmt der Ötigheimer Tennisclub mit folgenden acht Mannschaften am Wettkampf-Spielbetrieb teil:
U9 Kleinfeld, U12 Großfeld, Damen , Herren (4er), Herren 30, Herren 40, Herren 60 und Herren 70 (4er, Doppelrunde).

Spielerinnen und Spieler, die sich einer der Wettkampfmannschaften anschließen wollen, setzen sich bitte mit unserem Sportwart Herrn Dennis Schmidt (sport@oetigheimertennisclub.de) oder unserer Jugendwartin Frau Maike Schmidt (jugend@oetigheimertennisclub.de) in Verbindung.

Homepage
Aktuelle Informationen sind jederzeit auf unserer vereinseigenen Homepage abrufbar. Schauen sie also ruhig vorbei unter www.oetigheimertennisclub.de

Sozialverband VdK - Ortsverband Elchesheim-Illingen/Steinmauern

Der Sozialverband VdK informiert

Rückblick zur Jahreshauptversammlung und zur Winterfeier
Am Samstag, 21.01.2023, fand in der Gaststätte „La Fermata“ (SKV-Vereinsheim), Karl-Späth-Straße 6, 76479 Steinmauern unsere Jahreshauptversammlung und Winterfeier statt. Wir konnten zahlreiche Mitglieder und als Gast den Vorsitzenden des VdK-Kreisverbandes, Herrn Winfried Weinmann, begrüßen. Um 16:00 Uhr starteten wir mit Kaffee und Kuchen, bevor wir ab 17:00 Uhr die Jahreshauptversammlung abhielten. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Walter Hartenstein, und dem Totengedenken, verlasen der Schriftführer den Geschäftsbericht sowie der Kassier seinen Kassenbericht. Dem folgte der Bericht der Kassenprüfer einschließlich Entlastung des Kassier. Im Anschluss daran wurde unser Gast, Herr Winfried Weinmann, der auch eine kurze Ansprache an die Mitglieder hielt, zum Wahlleiter für eine Nachwahl ernannt. Nachdem wir während unserer letzten Jahreshauptversammlung die Stelle des/der stellvertretenden Vorsitzenden nicht besetzen konnten, stellte sich nun Frau Kerstin Bossert für diesen Posten zur Wahl. Frau Bossert wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl auch an. Hierzu herzlichen Glückwunsch im Namen der Verwaltung. So konnte die Verwaltung wieder vollständig besetzt werden und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Im Anschluss fand die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Herbert Krebs und Alfred Schindler geehrt. Die Ehrung für eine 10-jährige Mitgliedschaft konnten Beate Amann, Barbara Jerch, Ilona Nägle, Walter Hartenstein, Waldemar Bonk und Dieter Link

entgegen nehmen, wobei leider nicht alle zu ehrenden anwesend sein konnten. Allen genannten ebenfalls herzlichen Glückwunsch im Namen der Verwaltung. Zum Punkt Verschiedenes gab es noch einige Hinweise zu unseren geplanten Aktivitäten, und um 18:00 Uhr beendete der Vorsitzende die Versammlung mit dem Schlusswort. Danach gingen wir wieder zu unserer Winterfeier über, bei Essen und Trinken und einem abschließenden Schrottwichteln ließen wir uns es gut gehen, hatten Spaß, viel Freude und einen geselligen Ausklang. Wir bedanken uns noch einmal für das zahlreiche Erscheinen und freuen uns auf die nächste Zusammenkunft.

Ehrung Herbert Krebs (vertreten durch seine Frau Inge) für 25-jährige Mitgliedschaft durch den KV-Vorsitzenden Winfried Weinmann, den OV-Vorsitzenden Walter Hartenstein und den Kassier Alfred Schindler

Ehrung Alfred Schindler für 25-jährige Mitgliedschaft durch den KV-Vorsitzenden Winfried Weinmann und den OV-Vorsitzenden Walter Hartenstein.

Ehrung Alfred Schindler für 25-jährige Mitgliedschaft durch den KV-Vorsitzenden Winfried Weinmann und den OV-Vorsitzenden Walter Hartenstein.

Nächster Sprechtag zur Information und Beratung am Mittwoch, 08.02.2023

Von 17:00 bis 18:30 Uhr, im Haus der Begegnung der Gemeinde Elchesheim-Illingen (Rathausplatz 8, 76477 Elchesheim-Illingen). Jedes Mitglied hat einen Anspruch auf Information in eigener Sache. Daher bieten wir nun alle 4 Wochen in Elchesheim-Illingen und im Wechsel in Steinmauern, sogenannte Sprechtage an. Die Termine werden jeweils rechtzeitig bekanntgegeben. Wer also Interesse an Informationen hat, kann gerne zum genannten Termin zur Beratung bei uns vorbeischauen. Selbstverständlich sind wir auch für diejenigen da, die uns unterstützen und eventuell Mitglied werden möchten. Alle sind recht herzlich willkommen.

Ehrenamt bereichert und macht Freude!

Sozialverband VdK setzt auf aktive Menschen. Seit rund 75 Jahren bildet das ehrenamtliche Engagement einen der Hauptpfeiler des Sozialverbands VdK.

Unzählige ehrenamtlich aktive Menschen wirken als gewählte Vorstandsmitglieder und/oder Unterstützerinnen und Unterstützer bei Veranstaltungen und Stammtischen, Ausflügen und Reisen, Treffen und Aktionen, bei Sprechstunden und bei Besuchs- oder Begleitdiensten mit. Auch in Sachen Wohnberatung setzt der Sozialverband VdK auf die Einsatzfreude tatkräftiger Menschen. So gibt es beim gut 250.000 Mitglieder starken Landesverband Baden-Württemberg zirka 10.000 ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer. Sie werden professionell unterstützt von rund 200 hauptamtlich Mitarbeitenden - beispielsweise in der Stuttgarter Landesgeschäftsstelle, in vier Bezirksgeschäftsstellen und in landesweit 35 Beratungsstellen und weiteren VdK-Einrichtungen sowie im Wege digitaler Medien und Formate. Ebenso werden den Ehrenamtlichen regelmäßige Seminare und Schulungen angeboten. Sogenannte Ehrenamt-Cafés und Ehrenamtsbeauftragte in den VdK-Kreisverbänden erleichtern Kontaktaufnahme und Einstieg in ein VdK-Ehrenamt. Sind auch Sie kontaktfreudig, gesellig, sozial eingestellt und vielseitig interessiert - dann könnte die ehrenamtliche Mitarbeit im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. für Sie ebenfalls eine,wertvolle und bereichernde Tätigkeit sein. Weitere Informationen und Kontakt:
www.vdk-bw.de Rubrik Ehrenamt

Werden auch Sie Mitglied im Sozialverband VdK!

Neue Mitglieder, die den Sozialverband VdK dadurch unterstützen möchten und eventuell sich hierbei auch für Ihre Mitmenschen engagieren wollen, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Kontaktaufnahme über unsere Homepage
www.vdk.de/ov-elchesheim-illingen-steinmauern oder über unseren Vorsitzenden des Ortsverbandes, Herrn Walter Hartenstein, Tel. 07245/7196 oder per E-Mail an
walter.hartenstein-vdk-ei@web.de.

Katholisches Bildungswerk

Geistliche Besinnung in der Fastenzeit

Dienstags am 07., 14., 21. und 28. März treffen wir uns jeweils um 19:00 bis ca. 20:15 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim zu einer geistlichen Besinnung in der Fastenzeit unter der Leitung von Frau Petra Nientiedt.

„Wer fragt, bekommt viele Antworten“, heißt ein Sprichwort. Aber auch: „Wer nicht fragt, bleibt dumm. Oder (mit der Bitte um Entschuldigung an alle Männer/Autofahrer, die sich anders verhalten): „Warum brauchten die Israeliten 40 Jahre in der Wüste, um zum Berg Sinai zu kommen?“ - Weil Männer nicht nach dem Weg fragen. Fragen Jesu an einen Zuhörer, an seine Jünger und zwei Mal an den 12er-Kreis der engsten Freunde werden uns in den ausgewählten Bibelstellen begegnen; und wir lassen uns fragen, worauf sie bei uns treffen, was sie in uns auslösen, welche Botschaft an unsere Gemeinden sie bewirken. Zehn Minuten Stille schaffen zudem einen unverzweckten Raum der Gottesbegegnung. Auch wenn Sie nicht an allen Terminen dabei sein können (jeder Abend steht für sich): herzliche Einladung.

Um ausreichend Bilder und Texte anbieten zu können, bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 21. Februar an das Kath. Bildungswerk, Petra und Gunther Eisele, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de. Als Termin-Alternative ist es möglich mittwochs am 8., 15., 22. und 29. März teilzunehmen, Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Elchesheim-Illingen, Rheinstr. 15 (Eingang rechts vom Glockenturm). Dort beschäftigen wir uns mit denselben Texten, im Gemeindeanzeiger dort allerdings unter der Überschrift „Atempause“.

Pilger- und Bildungsreise 2023 nach St. Ottilien

Endlich steht die Reise fest, zumindest das Datum der Reise. Das Programm wird noch ausgearbeitet. Wer Interesse an unserer Reise hat, sollte sich den Zeitraum vom 25. - 30. September freihalten.

Wohnen werden wir im Exerzitien- und Gästehaus des Klosters St. Ottilien, ca. 12 km nordöstlich des Ammersees und im Prinzip die Nachbarregion unserer letztjährigen Reise in den „Pfaffenwinkel“. Die Wallfahrt zur Klosterkapelle der Heiligen Ottilia ist bereits seit 1365 sicher nachgewiesen.
Zurzeit sind wir noch bei der Ausarbeitung eines interessanten Programms. Sobald nähere Informationen vorliegen, werden wir weiter darüber berichten. Grundsätzliches Interesse kann jedoch jetzt schon bekundet werden beim Bildungswerk, Petra und Gunther Eisele, Tel. 6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Tanzkreis mit Monika Heck

Der Tanzkreis trifft sich dienstags im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a von 15:00 - 16:30 Uhr.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Allerdings gibt es nun wegen Bauarbeiten im Geschwister-Scholl-Haus eine dreiwöchige Unterbrechung. Weiter geht es am Dienstag, 28. Februar.

Mutter/Kind-Treff - Krabbelgruppe
Die Krabbelgruppe trifft sich normalerweise mittwochs ab 10:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus (GSH) in Ötigheim, Kirchstr. 7a.
In der Zeit vom 6. - 17. Februar ist allerdings das Geschwister-Scholl-Haus geschlossen. Die Krabbelgruppe trifft sich deshalb erst wieder am 22. Februar. Kontaktperson ist Frau Katja Alich, erreichbar unter katja.klumpp@gmx.net oder mobil unter 0152/29592250.

Veranstaltungen in 2023

Folgende weitere Veranstaltungen sind in diesem Jahr bisher im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim fest geplant
- Vortrag über Märchen mit Dorothea Urban, Donnerstag, 23.03., 19:00 Uhr
- Kräuterwanderung mit anschl. Verkostung mit Frau Anja Schué, Samstag, 22.04.
- Pilger- und Bildungsreise nach St. Ottilien (beim Ammersee), Montag, 25.09. - Samstag, 30.09.
- Tagesseminar zur christlichen Familienaufstellung mit Frau Petra Bouren, Samstag, 11.11.

Termine
Mo., 06.02., 19:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A
Di., 07.02., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis entfällt
Mi., 08.02., 10:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe entfällt

Vorschau
Mi., 15.02., 10:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe entfällt
Mo., 13.02., 17:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B
Mi., 22.02., 10:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe
Di., 28.02., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis
Mo., 25. - Sa., 30.09. - Pilger- und Bildungsreise 2023

Ist Ihre **Hausnummer** gut **erkennbar?**
Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten
Pfarrer Klaus Dörner - bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070, dienstags 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer Erich Penka - oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07222/24699
Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer - andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern: Tel. 07222/23238
E-Mail-Adresse Pfarrbüro Steinmauern:
steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
Donnerstag von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim: Tel. 07222/24699
E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 2. Februar 2023 - 12. Februar 2023

Donnerstag, 02.02.2023: Darstellung des Herrn (Lichtmess)
9.00 St Hl. Messe (Pfr. Penka)
16.00 Ö Wortgottesdienst im Seniorenzentrum Curatio (Diakon Reis)
18.30 E-I Hochamt zu Lichtmess - Kerzensegnung und Blasiussegen (Pfr. Dörner)

Freitag, 03.02.2023: Hl. Ansgar und hl. Blasius - Herz-Jesu-Freitag
7.30 E-I Schülerwortgottesdienst (Fr. Geyer)
18.00 E-I Friedensgebet
18.15 Ö Hochamt zu Lichtmess - Kerzensegnung und Blasiussegen (Pfr. Penka)
18.30 Bie Hochamt zu Lichtmess - Kerzensegnung und Blasiussegen (Pfr. Dörner)

Samstag, 04.02.2023: Hl. Rabanus Maurus
18.00 Bie Vorabendmesse - Blasiussegen (Pfr. Dörner)
18.00 St Hochamt zu Lichtmess - Kerzensegnung und Blasiussegen (Pfr. Penka)
Jahresgedächtnisse: Ida Werle geb. Fettig, Martha Bollweber geb. Bollweber, Albert Deck, Ernst Schnepf, Vera Nold geb. Bollweber, Wilhelm Ernstberger, Maria Fraß geb. Malthaner, Elfiede Schadi geb. Grösser

Sonntag, 05.02.2023: 5. Sonntag im Jahreskreis
10.30 E-I Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - Blasiussegen (Pfr. Dörner) - anschl. Kirchencafé
10.30 Ö Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Pfr. Penka)

Montag, 06.02.2023: Hl. Paul Miki und Gefährten
18.30 Ö Abendgebet (GRef Bruckbauer/Fr. Stöpfel)

Dienstag, 07.02.2023
8.00 St Schülergottesdienst - Hl. Messe (Pfr. Penka)
18.30 E-I Hl. Messe (Pfr. Dörner)

Mittwoch, 08.02.2023: Hl. Hieronymus Ämiliani und hl. Josefine Bakhita
7.30 Bie Schülerwortgottesdienst (GRef Bruckbauer)
8.00 Ö Schülergottesdienst - Hl. Messe (Pfr. Penka)

Donnerstag, 09.02.2023
9.00 St Hl. Messe (Pfr. Penka)

Freitag, 10.02.2023: Hl. Scholastika
7.30 E-I Schülergottesdienst - Hl. Messe (Pfr. Dörner)
18.30 Bie Hl. Messe (Pfr. Dörner)
18.30 Ö Hl. Messe (Pfr. Penka)

Samstag, 11.02.2023: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes - Welttag der Kranken
18.00 St Vorabendmesse (Pfr. Penka)
Jahresgedächtnis: Margarete Walter geb. Fettig
18.00 E-I Vorabendmesse (Pfr. Dörner)

Sonntag, 12.02.2023: 6. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Ö Eucharistiefeier (Pfr. Penka) - Jubiläums-Messe Mühlenjockel; Hästräger willkommen!!
10.30 Bie Eucharistiefeier (Pfr. Dörner)
18.00 E-I Valentinsgottesdienst für Paare (Herr u. Frau Herrmann)

Friedensgebet am Freitag, 3. Februar 2023, 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung
(bitte beachten: während der Winterzeit 18 Uhr)
Inneren Frieden zu finden (als Voraussetzung für den äußeren) - damit tun wir uns schwer. Aus dem, was und wer uns umgibt, aber auch aus unserem Inneren heraus, spüren wir oft einen hohen Erwartungsdruck und haben das Gefühl nicht zu genügen.
Es gibt aber noch eine andere Warte:

von Gott aus gesehen ist unser suchen nach Gott
vielleicht die Weise wie er uns auf der Spur bleibt
und unser Hunger nach ihm das Mittel
mit dem er unser Leben nährt ist unser irrendes Pilgern
das Zelt in dem Gott zu Gast ist und unser Warten auf ihn
sein geduldiges Anklopfen ist unsere Sehnsucht nach Gott die Flamme seiner Gegenwart und unser Zweifel der Raum
in dem Gott an uns glaubt
(Andreas Knapp)

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Herzliche Einladung zum Austausch über Glaubensgrundfragen Dienstags alle 14 Tage, um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum E-Illingen, Rheinstr. 15

Termine
07. und 21.02.2023
07. und 21.03.2023
04. und 18.04.2023
02. und 16.05.2023
06. und 20.06.2023

Überkonfessionell, keine Ab- oder Anmeldung nötig, Gemeinschaft genießen, Fragen stellen, sich ermutigen lassen, Glauben und Leben teilen. Wir freuen uns auf euch!
Kontakt: Barbara_Geyer@gmx.de

Wortgottesdienst zum Valentinstag in Elchesheim-Illingen
Am Sonntag, 12. Februar 2023, um 18.00 Uhr laden wir Ehepaare ein. Mit Liedern, Texten und Gebeten können wir Gott danken und in diesem Gottesdienst die Liebe feiern. Angesprochen sind zwar Paare, aber selbstverständlich sind alle willkommen.

Wanderungen für Menschen in Trauer
Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen" möchten Sie herzlich einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.
Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen nebelverhangenen Talsohlen.
Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung.
Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden.
Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln.
Treffpunkt am 18. Februar um 13.00 Uhr bei der Evangelischen Kirche Muggensturm (Beethovenstr. 39a).

Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer
22.04. Wanderung Schloss Favorite, Treffpunkt 13:00 Uhr am Café
24.06. Merkur, Treffpunkt 13:00 Uhr Brunnen an der Talstation
26.08. Wald- und Wiesenwanderung, Treffpunkt 13:00 Uhr Parkplatz Waldfriedhof Rastatt
21.10. Treffpunkt 13:00 Uhr Gaggenau Parkplatz, Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstr.
16.12. Treffpunkt 13:00 Uhr Unimog Museum Bad Rotenfels, Infotafel

Information und Anmeldung
Tel. (Hospizdienst) 07222/77540
E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen.
„Lichtstreifen" ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt e. V., den Caritasverband Rastatt e. V. und das Katholische Dekanat. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienst
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 5. Februar, um 10.00 Uhr in der Petruskirche in Rastatt.

Pfarramt der Evangelischen Petrusgemeinde
Wilhelm-Busch-Str. 8a, Rastatt, Tel. 21482
E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de
Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de

Das Pfarrbüro ist wie folgt besetzt:
Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 16.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch
Wir liegen vor die mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
(Daniel 9,18 b)

Nächstenliebe oder Eigenliebe?
Beim winterlichen Eis laufen auf dem Dorfteich geschieht das Unglück, Franz bricht auf dünnem Eis ein und droht zu ertrinken. Sein Freund Fritz kann ihn mutig und geschickt aus dem Eisloch ziehen und ihm das Leben retten.
Der Pfarrer kommt im Konfirmandenunterricht auf den Vorfall zu sprechen und stellt das beherzte Eingreifen des Freundes als ein leuchtendes Beispiel für die große Liebe zum Nächsten hin, von der auch Jesus gesprochen hat, als er meinte, dass niemand eine größere Liebe habe, als sein Leben für den Freund einzusetzen.
„Solche wunderbaren Gedanken haben dich doch sicher geleitet, als du den Franz gerettet hast?", fragt der Pfarrer. Und Fritz lässt den Kopf hängen und meint: „Der Franz hat doch meine Schlittschuhe angehabt!"
Wie oft ist, was wir groß tönend als Nächstenliebe bewundern, schlicht und ergreifend auch Eigenliebe gewesen. Müssen wir das vor Gott eigentlich sauber trennen und auseinander rechnen?

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Baden-Württemberg schafft Maskenpflicht im ÖPNV zum 31. Januar ab

Das Land Baden-Württemberg schafft die Maskenpflicht in Bus und Bahn ab: Seit Dienstag, 31. Jan-

uar 2023, müssen Fahrgäste im öffentlichen Nahverkehr keine Maske mehr tragen. Die Corona-Landesverordnung wurde entsprechend angepasst. Damit folgt die Landesregierung der Linie vieler anderer Bundesländer, die die Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr aufgrund der aktuellen Infektionslage ebenfalls abschaffen bzw. diesen Schritt in den letzten Tagen bereits vollzogen haben.
Die neue Regelung gilt somit auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV). Fahrgäste, die im KVV-Verbundgebiet linksrheinisch unterwegs sind, beispielsweise in den Stadtbahnlinien S5 und S51, müssen in diesem Teil des Verbundgebietes indes noch bis Donnerstag, 02. Februar, einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Dann fällt auch im Bundesland Rheinland-Pfalz die Maskenpflicht im ÖPNV weg.

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft werden nach dem 31. Januar damit beginnen, die bisherigen Hinweise zur Maskenpflicht an den Tram- und Stadtbahnen sukzessive zu entfernen. Dies wird allerdings einige Tage in Anspruch nehmen.

Ab dem 31. Januar müssen Fahrgäste im ÖPNV in Baden-Württemberg nicht mehr Mund und Nase mit einer Maske bedecken. Die Landesregierung schafft die Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr ab und passt die Corona-Landesverordnung entsprechend an. (Foto: Christian Ernst/KVV; Abdruck honorarfrei)

Hospizdienst Rastatt e. V. - Informationsabend des Hospizdienstes Rastatt/Gernsbach am 07.02.2023

Qualifizierungskurs für Hospizbegleiter/innen beginnt im März 2023
Der Hospizdienst Rastatt e.V. bietet in diesem Jahr wieder eine Qualifizierung zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterin und zum ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter an.
Zu diesem sind auch interessierte Menschen aus Gernsbach und dem Murgtal eingeladen, die in der Hospizgruppe Gernsbach bis Forbach mitarbeiten möchten.
Die Nachfrage nach Begleitungen besteht nach wie vor, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beenden ihren Dienst, so dass immer wieder neue Menschen gebraucht werden, die bereit sind diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Hospizdienstes Rastatt/Gernsbach am 07.02.2023 um 18:30 Uhr über Zoom können sich Interessierte informieren, Wissenswertes über die Hospizarbeit, den Ablauf und die Termine der Ausbildung erfahren. Die Qualifizierung wird in Präsenz stattfinden.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Der Auftakt der Ausbildung, das Orientierungsseminar am 18./19. März 2023, beinhaltet Selbsterfahrung, eigene Motivation, eigene Vorstellungswelten wahrnehmen und sich mit anderen darüber auszutauschen. Bis Ende Oktober folgen ein jeweils zweitägiges Grund- und Aufbauseminar, mehrere Vortragsveranstaltungen am Abend, sowie ein 25-stündiges Praktikum auf einer Palliativstation, im Hospiz oder Pflegeheim. Alle interessierten Menschen sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten sie bei Iris Pinkinelli, Koordinatorin des Hospizdienstes Rastatt e. V., Fon 07222/775540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de, Web: www.hospizdienst-rastatt.de. Den Zoomlink für den Infoabend bekommen Interessierte nach der Anmeldung zugesendet.

Polizeipräsidium Offenburg informiert und berät!

Eintragänderung im Telefonbuch kann vor „Enkeltrick“ schützen
Sogenannte Enkeltrickbetrüger rufen ältere Menschen an, deren Namen sie aus öffentlichen Telefonverzeichnissen haben. Die Betrüger geben sich als Verwandte oder Bekannte aus und behaupten, dringend viel Geld zu brauchen.
Sie drängen dazu, das Geld schnellstmöglich zu besorgen. Zögern die Opfer, setzen die Täter sie seelisch unter Druck, drohen etwa mit Kontaktabbruch. Um sich zu schützen, kann man seinen Vornamen aus dem Telefonbuch streichen oder abkürzen lassen. So bekommen die Täter keine Hinweise auf Alter oder Geschlecht.
Die Polizeiliche Kriminalprävention bietet ein Formular an, auf dem Sie ankreuzen können, ob sie sich aus dem Telefonbuch austragen lassen oder weiter darin verzeichnet sein möchten, aber mit abgekürztem Vornamen. Das ausgefüllte Formular muss per Post an den Telefonanbieter gesendet werden.

Das Formular zum Herunterladen nebst weiterer Infos gibt es hier
https://www.polizei-beratung.de/fileadmin/Dokumente/Telefonbucheintrag-aendern-loeschen.pdf

www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/enkeltrick

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
Tel. 07222/761-400 oder 0781/21-1041

Und nicht vergessen:
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
Tel. 0781/21-4515 oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041.

Sudoku Lösung

Lösung 1

5	9	6	2	4	8	7	3	1
8	7	1	6	9	3	5	4	2
2	3	4	7	5	1	6	9	8
3	1	9	4	7	6	8	2	5
6	5	2	1	8	9	4	7	3
4	8	7	5	3	2	1	6	9
7	2	5	3	1	4	9	8	6
9	4	3	8	6	5	2	1	7
1	6	8	9	2	7	3	5	4

Lösung 2

2	5	1	4	6	9	7	8	3
8	6	7	2	3	1	9	5	4
9	3	4	7	8	5	6	2	1
6	1	3	8	2	4	5	9	7
4	9	5	1	7	6	2	3	8
7	2	8	5	9	3	1	4	6
5	4	2	6	1	8	3	7	9
3	7	6	9	4	2	8	1	5
1	8	9	3	5	7	4	6	2

Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL Druck & Medien:
www.duerrschnabel.com

Kleinanzeigen

3 1/2-ZKB-Whg. in Elchesheim
92m², Balkon, Kellerraum,
KM: 600,- € + NK, kein Hund,
NR bevorzugt zum 01.05.2023
zu vermieten.
Telefon 07245/27 17

...und auch für Ihre Anzeige haben wir einen Platz frei!

Stellenanzeigen

Metallfacharbeiter/-in

in Dauerstellung ab sofort gesucht

Seit mehr als 50 Jahren fertigen wir Bauteile für Blitzschutzanlagen.

Für unsere Produktion suchen wir eine(n) erfahrene(n) Metallfacharbeiter/-in (z. B. Beispiel Werkzeugmacher/-in oder Fachkraft für Metalltechnik) mit Führerschein, Option auf eine leitende Position. Gehalt nach Vereinbarung bei 30 Tagen Urlaub und 13. Monatsgehalt.

Wenn Sie bereit sind, in einer verantwortlichen, gesicherten Dauerstellung bei guter Atmosphäre, ohne Schichtbetrieb, selbstständig zu arbeiten, senden Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

B-S-Technic GmbH · 76448 Durmersheim
Telefon 07245/9 29 50 · bewerbung@b-s-technic.de

AUSTRÄGER*INNEN GESUCHT!

Haben Sie Lust, Ihr Geld mit Bewegung an der frischen Luft zu verdienen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Wir bieten Ihnen:

- regelmäßige Verdienstmöglichkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- persönliche Betreuung bei Ihren Fragen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Telefon 07245 9270-0

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0
abo@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Wir sind **klimaneutral** und **umweltzertifiziert.**

Zur Unterstützung unserer Anzeigenabteilung suchen wir Dich.

MEDIENBERATER

(m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit

Wir suchen DICH!

Deine Aufgaben:

- Verkauf von Anzeigenwerbung in unseren Print- und Onlinemedien
- Übernahme eines eigenen Verkaufsgebietes
- Bestandskundenpflege im Innen- und Außendienst
- Neukundenakquise im Innen- und Außendienst
- Cross-Selling unserer Printprodukte
- Datenpflege

Dein Profil:

- Erfahrung im Vertrieb
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft bei Verkaufsgesprächen
- Teamfähigkeit, Kreativität und Eigenverantwortung
- Kenntnis der Medienbranche von Vorteil

Wir bieten Dir:

- eine unbefristete Arbeitsstelle
- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben
- motivierte Kollegen in einem tollen Team
- Platz für eigene Ideen
- flexible Arbeitszeiten
- flache Hierarchien und direkte Kommunikationswege
- Job-Rad und betriebliche Krankenzusatzversicherung

Es erwarten Dich ein angenehmes Arbeitsklima in einem sympathischen Team sowie sichere und gute Arbeitsbedingungen in einem zukunftsorientierten, klimaneutralen Unternehmen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine Bewerbung an bewerbung@duerrschnabel.com.

Wir freuen uns auf Dich!

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com

Klimaneutral Unternehmen
ClimatePartner.com/11617-2107-1005
DMSZ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 21893
DMSZ zertifiziert nach DIN EN ISO 14001 21893

DÜRRSCHNABEL
Das klimaneutrale Medienhaus

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse

SCHNEEKUGELN BASTELN

Das brauchst du:

- ein leeres Schraubglas mit Deckel
- kleiner Gegenstand (z.B. Figur aus Knetmasse, lustig bemalter Stein oder Plastiktier)
- Heißklebepistole
- Gartenhandschuhe
- Wasser
- Kunstschnee (gibt's im Bastelladen)
- ein Stück Geschenkband

So geht es:

Wasche das Glas gründlich und trockne den Deckel gut ab. Ziehe dir zur Sicherheit die Gartenhandschuhe an. Klebe dann die Figur mit einer Heißklebepistole in den Deckel. Lasse dir dabei von einem Erwachsenen helfen! Fülle vorsichtig Wasser in das Glas und gib einen Teelöffel Kunstschnee dazu. Gib etwas Heißkleber an den Deckelinnenrand und drehe ihn sofort vorsichtig auf das Glas. Warte, bis der Kleber getrocknet ist. Nun fehlt nur noch das Geschenkband: Umwickle das Glas damit und klebe es fest. Wenn alles getrocknet ist, kannst du den Schnee in deiner eigenen Schneekugel rieseln lassen!

Illustrationen: © Nina Broja/DEIKE

Mail: anzeigen@duerrschnabel.com

Leopold Fiebig GmbH & Co.KG

Wir lieben Apotheken – und wir schätzen unsere Mitarbeiter. Heute ist die Leopold Fiebig GmbH & Co. KG europaweit eine der modernsten pharmazeutischen Großhandlungen. Seit 2021 sind wir Teil der genossenschaftlichen Sanacorp-Gruppe mit über 160 Mitarbeitern.

Unser Erfolg beruht auf der Motivation der Menschen, die gerne für Fiebig arbeiten. Wir suchen aktuell:

• Elektriker/Mechatroniker (m/w/d) in Vollzeit

- Überwachung
- Wartung
- Instandsetzung und Fehlerdiagnose mit Fehlerbeseitigung des vollautomatischen Kommissioniersystems und der Gebäudetechnik im Zweischichtbetrieb
- Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Anlagentechnik

- Sie haben praktische Erfahrungen in der Antriebstechnik und verfügen über Kenntnisse im mechanischen Bereich
- Weiterhin tragen Sie dazu bei, unsere hohen Anforderungen, bezüglich Qualitätund Lieferfähigkeit zu erhalten
- Wir setzen Bereitschaft voraus, sich in ein bestehendes, komplexes Anlagensteuerungssystem einzuarbeiten
- Eine selbstständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitweise sollten Ihr Profil abrunden

Wenn Sie in dieser verantwortungsvollen Funktion Ihre Vorstellungen mit einem motivierten Kollegenteam in einem angenehmen Arbeitsumfeld verwirklichen wollen, richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen als PDF unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere Personalbetreuung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **meinjob@fiebig.de**

Fiebig
Ein Unternehmen der Sanacorp

Leopold Fiebig GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Messering 1 | 76287 Rheinstetten

Immobilien

Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

Fabian Frauendorff – Ihr persönlicher Immobilienberater.

ImmobilienCenter Rastatt-Gernsbach
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

ALLZEIT GUTE FAHRT

Auto • Zweirad • Technik • Elektromobilität

Pflichten und Strafen

Erste Hilfe, Rettungsgasse, Warndreieck: Was Verkehrsteilnehmer wissen sollten

(djd). Die Fahrschulzeit ist bei den meisten Menschen lange her. Erste Hilfe leisten, Rettungsgasse bilden, Warndreieck mitführen: Diese Begriffe sind bekannt, doch was bedeuten sie konkret und was passiert, wenn man gegen Regeln verstößt?

Erste Hilfe kann Leben retten

Wie es einem Unfallopfer ergeht, hängt ganz wesentlich davon ab, ob ihm frühzeitig und durchgehend geholfen wird. Ersthelfer können also Leben retten. Gleichzeitig ist Erste Hilfe eine gesetzlich geregelte Pflicht. Jeder Mensch in Deutschland ist dazu verpflichtet, sämtliche Maßnahmen, die ohne weitreichende medizinische Fachkenntnisse zur Rettung eines Verunfallten beitragen können, zu ergreifen. Dazu zählt in erster Linie, einen Notruf abzusetzen – darüber hinaus etwa auch die Unfallstelle abzusichern, Blutungen zu stillen oder die Opfer in die stabile Seitenlage zu bringen. Bei den Maßnahmen darf sich die helfende Person natürlich nicht selbst in Lebensgefahr bringen. Wer in Notsituationen Hilfe unterlässt, obwohl dies erforderlich und auch möglich ist, wird mit drei Punkten in Flensburg, einer Geldstrafe oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft. Zudem drohen ein Fahrverbot oder die Entziehung der Fahrerlaubnis.

Schnelle medizinische Versorgung dank Rettungsgasse

Die Bildung einer Rettungsgasse ist Pflicht, wenn der außerörtliche Verkehr zu stocken beginnt oder ein Stau entstanden ist. Als Rettungsgasse versteht man eine freie Gasse, die auf zweispurigen Fahrbahnen in der Mitte der beiden Fahrstreifen gebildet wird. Bei drei oder mehr Fahrstreifen gibt die Rechtsordnung in Deutschland, Österreich und der Schweiz vor, diese zwischen dem am weitesten links gelegenen und dem rechts daneben liegenden Fahrstreifen zu bilden. Die Rettungsgasse darf fast ausschließlich von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt oder Abschleppunternehmen befahren werden. Andere Fahrzeuge dürfen sie in keinem Fall befahren. Wer sich nicht an die Regeln hält, bekommt ein einmonatiges Fahrverbot sowie zwei Punkte in Flensburg und zwischen 200 und 320 Euro Bußgeld.

Mitführen von Erste-Hilfe-Equipment gesetzlich vorgeschrieben

Warndreieck, Warnweste und Verbandskasten müssen im Auto immer mitgeführt werden. Bei fehlender Ausstattung müssen Fahrzeughalter ein Verwarngeld von fünf bis 15 Euro zahlen. Gesetzlich vorgeschrieben ist zwar nur eine Warnweste pro Pkw – es empfiehlt sich jedoch eine Weste pro Mitfahrer, um bestmöglich abgesichert zu sein.

Jeder Mensch in Deutschland ist dazu verpflichtet, im Rahmen seiner Möglichkeiten Maßnahmen zur Rettung und Versorgung von Unfallopfern zu ergreifen.
Foto: djd/Roland-Rechtsschutzversicherung/Photographee.eu – stock.adobe.com

IST IHR HAUS FIT FÜR DIE ZUKUNFT?

Die staatl. geförderte ENERGIEBERATUNG vor Ort erfasst den Zustand Ihrer Immobilie, zeigt die Schwachstellen auf und erstellt ein sinnvolles Sanierungskonzept. Dabei informiere ich Sie über erzielbare Energieeinsparungen, Kosten und Fördermöglichkeiten. Gerne erstelle ich auch Energieausweise, Berechnungen nach EnEV und KfW-Anträge.

Machen Sie Ihr Haus fit für die Zukunft, ENTDECKEN SIE IHR SPAR-POTENZIAL!

ANJA DÜRRSCHNABEL
Architektin, Energieberaterin (BAFA)
Gleich anrufen!
Am Kreut 10 · 76477 Elchesheim-Illingen · T 07245/937301
Mobil 0171/3054327 · www.anjaduerrschnabel.de

Maier
IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb
Faszination und Kreativität
- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.

Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/949801-9, info@maier-renovierer.de

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Alu-Frank, Memprechtshofen.

Ihr Amtsblatt ist jetzt klimaneutral!

duerrschnabel.com/klimaneutral

Entlasten Sie Ihre Liebsten mit einer Bestattungsvorsorge.

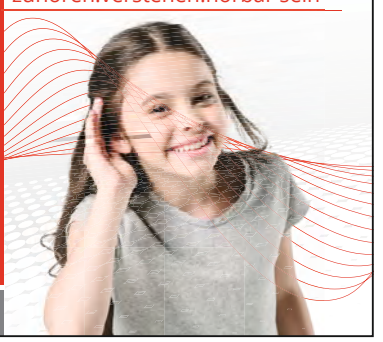
KÖPPEL BESTATTUNGEN
Mathias Köppel
Franz-Philipp-Str. 5
76437 Rastatt
Tel.: 07222 20 00 11
www.KoeppelBestattungen.de

Michael Heck
Familienbetrieb seit über 60 Jahren
Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorgeverträge
- Erledigung aller Formalitäten

Au am Rhein, Allmendstraße 3a
Telefon 07245/91 82 49
oder Mobil 0176/60 80 73 35

HÖRGERÄTE LORENZ
Infoline: +49 (0) 7222 334 57
Kaiserstraße 61
76437 Rastatt
info@hoergeraete-lorenz.de
www.hoergeraete-lorenz.de
ACHERN | BÜHL | ETTLINGEN | KEHL | RASTATT

zuhören.verstehen.hörbar sein



enersol
sonnenKraftwerke

14 Jahre

2009 - 2023

ENERGIEZUKUNFT

+ = JETZT

14 Jahre Energiezukunft ▶ Wir sind ein führender, expandierender Anbieter ganzheitlicher, zukunftsorientierter und unabhängiger Energieversorgungs-Lösungen in Süddeutschland mit dem Schwerpunkt Baden Württemberg und Bayern, und als Teil der sonnenGruppe, des Marktführers für intelligente Stromspeicher, einer der umsatz- und wachstumsstärksten Energiesystem-Experten.

Mit unseren sonnenKraftwerken leisten wir einen aktiven Beitrag für die Energiezukunft und verbinden die Tradition und die Werte der Marke enersol mit innovativen Technologien und Nachhaltigkeit.

Starten Sie mit uns in Ihre Unabhängigkeit, holen Sie sich die Energieversorgung der Zukunft nach Hause und werden auch Sie Teil von etwas Besonderem.

Manuel Schäfer Ihr enersol Energieexperte aus Bischweier, erstellt Ihnen gerne maßgeschneiderte Konzeptlösungen für Ihre persönliche Energie-Revolution.

0170 1186579
manuel.schaefer@enersol.eu
www.enersol.eu